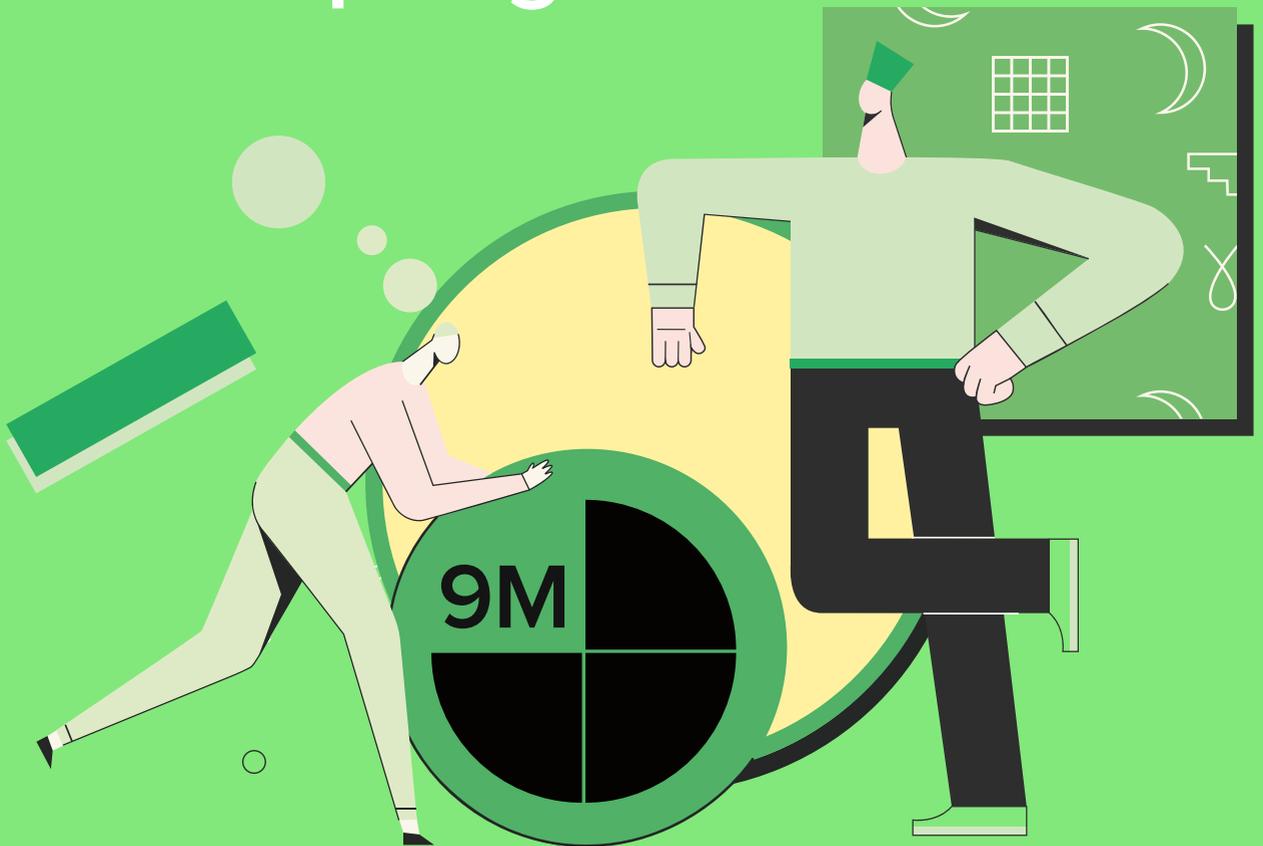


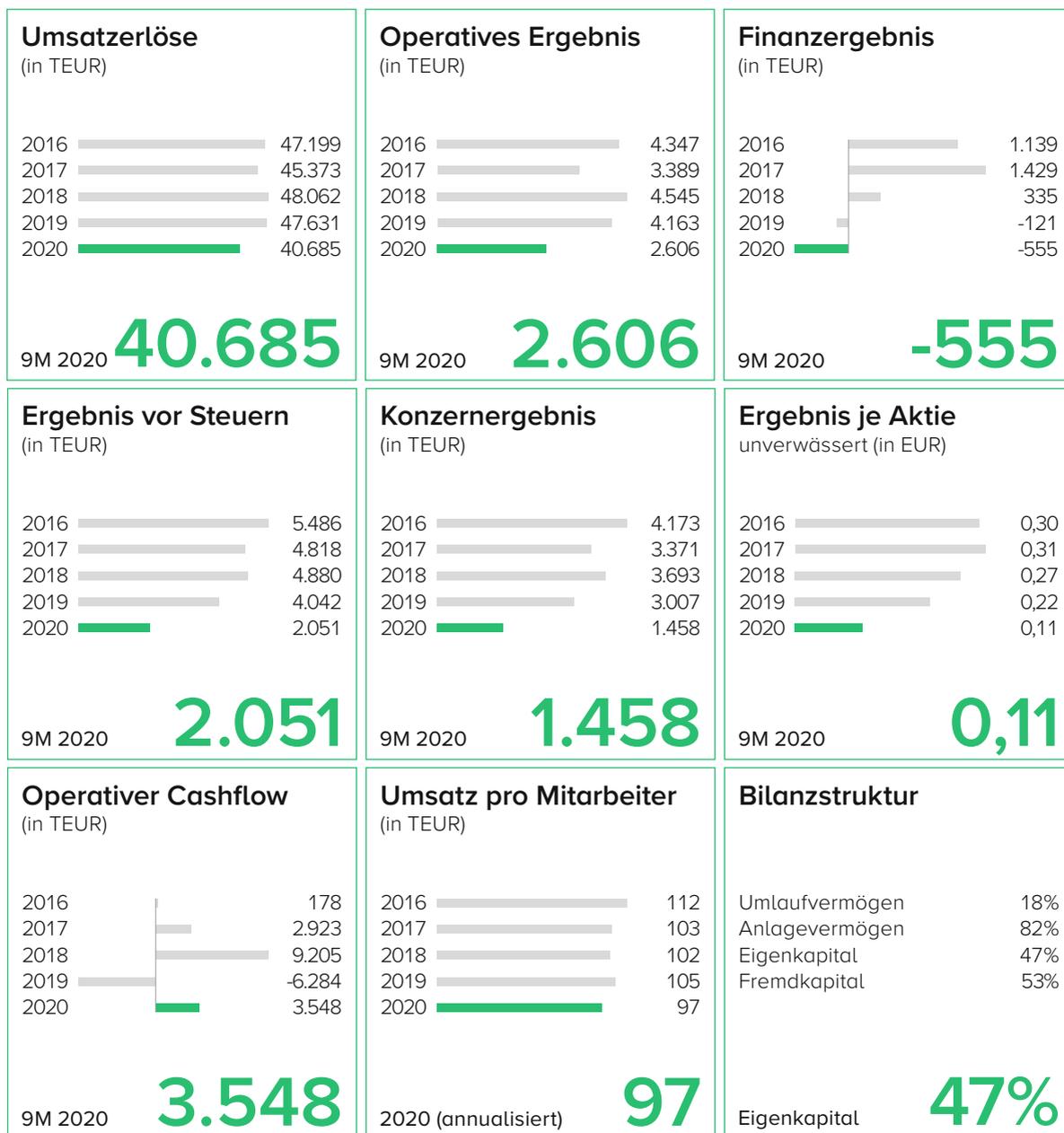
S/Z/G/

ZWISCHENBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2020

The human experience company



Finanzkennzahlen



<p>Umsatzerlöse nach Segmenten</p> <table border="0"> <tr> <td>Deutschland</td> <td>81%</td> </tr> <tr> <td>Großbritannien</td> <td>11%</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td>8%</td> </tr> </table> <p>Deutschland 81%</p>	Deutschland	81%	Großbritannien	11%	Sonstige	8%	<p>Umsatzverteilung nach Kundengröße</p> <table border="0"> <tr> <td>Top 5</td> <td>32%</td> </tr> <tr> <td>Top 6-10</td> <td>17%</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td>51%</td> </tr> </table> <p>Top 5 32%</p>	Top 5	32%	Top 6-10	17%	Sonstige	51%	<p>Umsatzverteilung nach Branchen</p> <table border="0"> <tr> <td>Automobil</td> <td>30%</td> </tr> <tr> <td>Dienstleistungen</td> <td>23%</td> </tr> <tr> <td>Finanzen/Versicherungen</td> <td>19%</td> </tr> <tr> <td>Konsumgüter</td> <td>12%</td> </tr> <tr> <td>Telekommunikation/IT</td> <td>8%</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td>8%</td> </tr> </table> <p>Automobil 30%</p>	Automobil	30%	Dienstleistungen	23%	Finanzen/Versicherungen	19%	Konsumgüter	12%	Telekommunikation/IT	8%	Sonstige	8%
Deutschland	81%																									
Großbritannien	11%																									
Sonstige	8%																									
Top 5	32%																									
Top 6-10	17%																									
Sonstige	51%																									
Automobil	30%																									
Dienstleistungen	23%																									
Finanzen/Versicherungen	19%																									
Konsumgüter	12%																									
Telekommunikation/IT	8%																									
Sonstige	8%																									
<p>Mitarbeitersplit nach Funktionen</p> <table border="0"> <tr> <td>Strategie/Beratung</td> <td>25%</td> </tr> <tr> <td>Technologie</td> <td>19%</td> </tr> <tr> <td>Performance Marketing</td> <td>16%</td> </tr> <tr> <td>Projektmanagement</td> <td>14%</td> </tr> <tr> <td>Verwaltung</td> <td>14%</td> </tr> <tr> <td>Kreation</td> <td>12%</td> </tr> </table> <p>Strategie/Beratung 25%</p>	Strategie/Beratung	25%	Technologie	19%	Performance Marketing	16%	Projektmanagement	14%	Verwaltung	14%	Kreation	12%	<p>Aktionärsstruktur</p> <table border="0"> <tr> <td>WPP plc.</td> <td>50,33%</td> </tr> <tr> <td>HANSAINVEST</td> <td>3,03%</td> </tr> <tr> <td>Hauck & Aufhäuser</td> <td>2,97%</td> </tr> <tr> <td>Streubesitz</td> <td>43,67%</td> </tr> </table> <p>WPP plc. 50,33%</p>	WPP plc.	50,33%	HANSAINVEST	3,03%	Hauck & Aufhäuser	2,97%	Streubesitz	43,67%					
Strategie/Beratung	25%																									
Technologie	19%																									
Performance Marketing	16%																									
Projektmanagement	14%																									
Verwaltung	14%																									
Kreation	12%																									
WPP plc.	50,33%																									
HANSAINVEST	3,03%																									
Hauck & Aufhäuser	2,97%																									
Streubesitz	43,67%																									



Inhalt



- 5 Konzernlagebericht
- 12 Konzernbilanz
- 13 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 14 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 15 Konzernkapitalflussrechnung
- 16 Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- 21 Finanzkalender und Kontakt

Geschäftsentwicklung und Lage des Konzerns

In TEUR	3. Quartal			Januar - September		
	2020	2019	Veränd.	2020	2019	Veränd.
Umsatzerlöse	13.737	16.065	-14%	40.685	47.631	-15%
EBITDA	3.317	2.733	21%	7.771	8.002	-3%
EBITDA-Marge	24,1%	17,0%	7,1 pp	19,1%	16,8%	2,3 pp
EBIT	1.059	1.355	-22%	2.606	4.163	-37%
EBIT-Marge	7,7%	8,4%	-0,7 pp	6,4%	8,7%	-2,3 pp
Finanzergebnis	-167	-102	64%	-555	-121	n.a.
EBT	892	1.253	-29%	2.051	4.042	-49%
Konzernergebnis	639	915	-30%	1.458	3.007	-52%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,05	0,07	-29%	0,11	0,22	-50%
Zahl der Mitarbeiter inkl. Freelancer	551	601	-8%	551	601	-8%
Liquide Mittel und Wertpapiere	1.638	7.218	-77%	1.638	7.218	-77%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-962	-64	1.403%	3.548	-6.284	n.a.

1. Allgemein

Im folgenden Konzernlagebericht wird die Lage des SYZYGY Konzerns (im Folgenden „SYZYGY“, „Konzern“ oder „Gruppe“) dargestellt. Der dem Konzernlagebericht zugrunde liegende Konzernabschluss wurde nach den Regeln der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

2. Grundlagen des Konzerns

Hinsichtlich Konzernstruktur, -strategie und -steuerung der SYZYGY Gruppe wird auf die Erläuterungen im Lagebericht 2019 (Geschäftsbericht 2019, Seite 38 ff.) verwiesen. Aus Sicht des Konzerns ergaben sich im Berichtszeitraum 2020 folgende Ergänzungen und Änderungen.

Zur Gruppe gehören neben der SYZYGY AG als Holding 9 Tochtergesellschaften:

- Ars Thanea S.A.
- different GmbH
- SYZYGY Berlin GmbH
- SYZYGY Deutschland GmbH
- SYZYGY Digital Marketing Inc.
- SYZYGY Media GmbH
- SYZYGY Performance GmbH
- SYZYGY UK Ltd.
- Unique Digital Marketing Ltd.

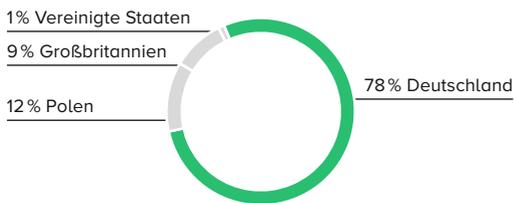
2.1. Mitarbeiter

Der Personalbestand der SYZYGY Gruppe ist während der Berichtsperiode gestiegen: Zum 30. September 2020 beschäftigte die SYZYGY Gruppe 527 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies ist eine Zunahme von 8 Personen im Vergleich zum 30. Juni 2020 und ein Rückgang von 27 Personen gegenüber dem Vorjahresquartal. Hierbei handelt es sich um eine leichte Erhöhung der Mitarbeiterzahl in den deutschen Gesellschaften zum Vorjahresquartal um 3 Personen, während in den internationalen Gesellschaften insgesamt ein Rückgang um 30 Mitarbeiter verzeichnet wurde.

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der festangestellten Mitarbeiter nach Geografien:

Mitarbeiter	30.09.2020	30.09.2019
Deutschland	414	411
Polen	61	75
Großbritannien	48	62
Vereinigte Staaten	4	6
Gesamt	527	554

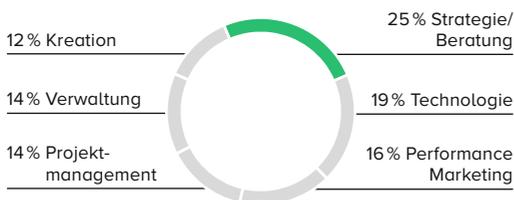
Mitarbeiter nach Geografien



Die Belegschaft nach Funktions- bzw. Arbeitsbereichen hat sich nicht wesentlich geändert und gliedert sich wie folgt:

Mitarbeiter	30.09.2020	30.09.2019
Strategie/Beratung	131	116
Technologie	95	99
Performance Marketing	85	98
Projektmanagement	76	80
Verwaltung	76	79
Kreation	64	82
Gesamt	527	554

Mitarbeitersplit nach Funktionen



Im Periodendurchschnitt waren 532 Personen und rund 30 freie Mitarbeiter für die SYZYGY Gruppe tätig. Daraus ergibt sich ein annualisierter Umsatz je Mitarbeiter von EUR 97.000 (Vorjahr: EUR 105.000, mit durchschnittlich 600 Personen inkl. 47 freien Mitarbeitern).

2.2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SYZYGY Gruppe

2.2.1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse der SYZYGY Gruppe ergeben sich, indem die Billings um Mediakosten reduziert werden, die in den Performance Marketing Gesellschaften als durchlaufende Posten einnahme- und ausgabeseitig anfallen.

Das Ausgabeverhalten der Kunden hat auf Grund der COVID-19-Pandemie zu deutlichen Umsatzrückgängen geführt. Die verschiedenen Geschäftsbereiche sind davon unterschiedlich betroffen, wobei insbesondere das Beratungsgeschäft und geografisch die internationalen Gesellschaften in UK und den Vereinigten Staaten die stärksten Umsatzeinbußen verzeichnen. Die SYZYGY Gruppe reagiert punktuell mit Kostenanpassungen und hat zeitweise bei drei Gesellschaften Kurzarbeit eingeführt. Es haben zwei Gesellschaften zum 1. Juli 2020 die Kurzarbeit beendet, so dass zum 30. September 2020 noch bei einer Gesellschaft Kurzarbeit besteht. Der Kosteneffekt aus der Kurzarbeit beträgt zum 30. September EUR 0,5 Mio. In einer Quartalsbetrachtung konnte im 2. Quartal der Tiefpunkt mit einem Umsatzrückgang von 25 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal verzeichnet werden, während im 3. Quartal eine relative Erholung bei einem Umsatzrückgang von 14 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal erkennbar ist. Ebenso ist eine deutliche Belebung der Neugeschäftsaktivitäten zu verzeichnen.

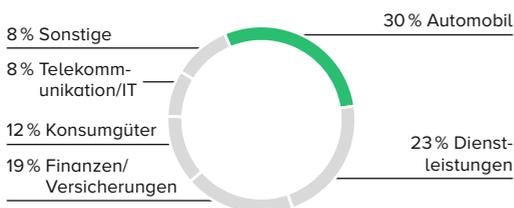
Die Umsatzerlöse der SYZYG Gruppe reduzierten sich im Berichtszeitraum 2020 um 15 Prozent auf EUR 40,7 Mio., wobei im deutschen Kernmarkt der Rückgang der Umsatzerlöse um 8 Prozent auf EUR 33,4 Mio. deutlich geringer ausfällt. Dadurch steigt der Anteil der in Deutschland erzielten Umsatzerlöse auf über 80 Prozent an. Im Segment Großbritannien verzeichnete die Gruppe einen Umsatzrückgang von 36 Prozent und in den sonstigen Segmenten (Polen und USA) von 33 Prozent.

Umsatzerlöse nach Branchen

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich aufgrund von Umsatzverschiebungen folgende Veränderungen ergeben. Umsätze mit Kunden im Automobilbereich sowie der Dienstleistungsbranche reduzierten sich jeweils um 2 Prozent, mit Kunden im Konsumgüterbereich sogar um 3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Umsatzanteile in den Bereichen Telekommunikation/IT blieben auf Vorjahresniveau, während mit Kunden aus dem Finanz- und Versicherungsbereich eine Ausweitung der Umsatzerlöse um 2 Prozentpunkte verzeichnet wurde. Die Umsätze mit Unternehmen, die keiner dieser 5 Kernbranchen zugeordnet werden können, erhöhten sich um 5 Prozent.

Mit den 10 größten Kunden erwirtschaftete SYZYG 49 Prozent des Gesamtumsatzes. Dies ist ein Anstieg von einem Prozentpunkt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Umsatzerlöse nach Branchen



2.2.2. Betriebsausgaben und Abschreibungen

Die Estandskosten der erbrachten Leistungen gingen analog zur Umsatzentwicklung zurück und reduzierten sich um 14 Prozent auf EUR 29,6 Mio. (Vorjahr: EUR 34,6 Mio.). Die Rohmarge blieb entsprechend unverändert bei 27 Prozent.

Aufgrund von Kosteneinsparungen sind im Berichtszeitraum die allgemeinen Verwaltungskosten um 8 Prozent auf EUR 6,1 Mio. (Vorjahr: EUR 6,6 Mio.) und die Vertriebs- und Marketingkosten um 12 Prozent auf EUR 3,9 Mio. (Vorjahr: EUR 4,4 Mio.) rückläufig.

Die Abschreibungen auf Anlagevermögen erhöhten sich deutlich um EUR 1,5 Mio. auf EUR 5,2 Mio. (Vorjahr EUR 3,8 Mio.). Der Anstieg resultiert aus zusätzlichen aktivierungspflichtigen Mietverträgen nach IFRS 16, die zur Aktivierung von immateriellen Vermögenswerten führte und entsprechend die Abschreibungen erhöhte.





2.2.3. Operatives Ergebnis und EBIT-Marge

Der operative Gewinn der SYZYGY Gruppe ging im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von EUR 4,0 Mio. um 37 Prozent auf EUR 2,6 Mio. zurück, die EBIT-Marge sank dementsprechend auf 6,4 Prozent (Vorjahr: 8,7 Prozent). In der Quartalsbetrachtung konnte der Gewinnrückgang deutlich verlangsamt werden, so dass die EBIT-Marge in der SYZYGY Gruppe im 3. Quartal 7,7 Prozent betragen hat. In UK wurde im 3. Quartal die Gewinnschwelle erreicht und in den Vereinigten Staaten sind die Kosten umfassend reduziert worden. Insbesondere wurde in den Vereinigten Staaten der Mietvertrag einvernehmlich mit dem Eigentümer aufgelöst und ein Büro bei einer WPP-Gesellschaft bezogen, so dass zukünftig nur geringfügige Miet- und Raumkosten anfallen werden. Die Kosten für die Vertragsaufhebung und Abschreibungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden im 3. Quartal vollständig erfasst.

2.2.4. Finanzergebnis

SYZYGY berichtet nach 9 Monaten ein negatives Finanzergebnis von EUR 0,6 Mio. (Vorjahr: EUR 0,1 Mio.). Die Finanzaufwendungen ergeben sich hauptsächlich aus anteiligen Zinsaufwendungen bei langfristigen Verträgen gemäß IFRS 16 (primär Mietverträge). Die Finanzerträge in Höhe von EUR 0,3 Mio. (Vorjahr: EUR 0,7 Mio.), aus der Anlage von Wertpapieren, konnten die Aufwendungen nur teilweise kompensieren. Der Rückgang der Finanzerträge ist auf einen rückläufigen Bestand von Wertpapieren zurückzuführen.

2.2.5. Steueraufwand, Konzernergebnis, Ergebnis je Aktie

Die Geschäftsentwicklung der SYZYGY Gruppe spiegelt sich in einem Vorsteuerergebnis von EUR 2,1 Mio. wider. Im Vorjahreszeitraum betrug das Vorsteuerergebnis EUR 4,0 Mio. Dies entspricht einem Rückgang des Ergebnisses vor Steuern um 49 Prozent. Nach Abzug von Steuern in Höhe von EUR 0,6 Mio. ergibt sich ein Konzernergebnis von EUR 1,5 Mio.

Auf Basis der durchschnittlich vorhandenen 13.421 gewinnberechtigten Aktien und nach Abzug von Minderheitsanteilen in Höhe von TEUR 21 beträgt das unverwässerte Ergebnis je Aktie EUR 0,11; dies liegt um EUR 0,11 unter dem Niveau des Vergleichszeitraumes.

2.2.6. Segmentberichterstattung

Gemäß IFRS 8, der auf den Management-Approach abstellt, berichtet SYZYGY Segmente nach geografischen Kriterien und unterscheidet dabei zwischen Deutschland, Großbritannien sowie den sonstigen Segmenten. Letzteres enthält die Gesellschaften Ars Thanea und SYZYGY Digital Marketing Inc., die gemäß IFRS 8.13 nicht groß genug sind, um als geografisch eigenständiges Segment berichtet zu werden.

Die einzelnen Segmente trugen in den ersten drei Quartalen 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wie folgt zum Ergebnis bei:

Q3 (in TEUR)	Deutschland		Großbritannien		Sonstige	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Umsatzerlöse (nicht konsolidiert)	33.424	36.342	4.752	7.482	3.338	5.004
Operatives Ergebnis (EBIT)	4.343	5.031	-46	-923	-436	663
Operatives Ergebnis (EBIT) in %	13,0%	13,8%	-1%	-12,3%	-13,1%	13,2%
Anteil der Umsatzerlöse am Konzernumsatz in % (konsolidiert)	81%	75%	11%	15%	8%	10%

Anteil Umsatzerlöse am Konzernumsatz (konsolidiert)



2.2.7. Finanzlage

SYZYGY verfügte zum Bilanzstichtag über Liquiditätsreserven in Höhe von insgesamt EUR 1,6 Mio., dies entspricht einem Rückgang um EUR 2,9 Mio. zum 31. Dezember 2019. Der Bestand der liquiden Mittel verringerte sich um EUR 0,3 Mio. auf EUR 0,6 Mio. und der Wertpapierbestand von EUR 3,6 Mio. auf EUR 1,0 Mio. Die Veränderung der liquiden Mittel resultiert aus Investitionen in Anteilskäufe, die SYZYGY 2020 getätigt hat. Hierbei wurden die Anteile an USEEDS von 90 auf 100 Prozent, bei SYZYGY Performance von 59,5 auf 100 Prozent, bei SYZYGY Berlin von 98,8 auf 100 Prozent und bei Ars Thanea von 70 auf 80 Prozent erhöht. Der positive operative Cashflow hat die Investitionstätigkeiten nicht vollständig kompensiert.

62 Prozent der Mittel waren zum 30. September 2020 in Unternehmensanleihen investiert, 38 Prozent entfielen auf Bankguthaben. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Anleihen betrug 3,4 Jahre.

Der Gesamt-Cashflow der SYZYGY Gruppe war zum Stichtag mit EUR 0,2 Mio. negativ und der Cashflow aus der operativen Tätigkeit beträgt im Berichtszeitraum EUR 3,5 Mio. Positiv haben hierzu das Konzernergebnis in Höhe von EUR 1,5 Mio., Abschreibungen in Höhe von EUR 5,2 Mio. und ein Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Vermögenswerte um EUR 2,4 Mio. beigetragen. Demgegenüber hat der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 2,2 Mio. und der erhaltenen Anzahlungen um EUR 4,1 Mio. den operativen Cashflow belastet.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit war mit EUR 3,9 Mio. negativ. Hier führte der Erwerb von konsolidierten Unternehmen (Anteilsaufstockung) in Höhe von EUR 3,3 Mio. zu einem entsprechenden Mittelabfluss. Beim Cashflow aus Finanzierungstätigkeit gab es im Berichtshalbjahr eine mittelfristige Aufnahme von Geldmarktkrediten von EUR 3,2 Mio. sowie ein Rückgang der Leasingverpflichtungen in Höhe von EUR 2,5 Mio.

2.2.8. Vermögenlage

Die Bilanzsumme der SYZYGY Gruppe hat sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum 31. Dezember 2019 um EUR 7,9 Mio. auf EUR 111,5 Mio. verringert, das einem Rückgang von 7 Prozent entspricht.

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich um EUR 2,1 Mio. auf EUR 91,2 Mio. gegenüber dem Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2019 (EUR 93,3 Mio.). Leichte Veränderungen gab es bei den sonstigen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen. Diese verringerten sich um EUR 0,8 Mio. auf EUR 31,1 Mio. sowie den Geschäfts- oder Firmenwerten, die um EUR 1,2 Mio. auf EUR 57,2 Mio. zurückgingen. Der Rückgang der Geschäfts- und Firmenwerte ist währungsbedingt und spiegelt sich in den Differenzen aus Fremdwährungsumrechnung wider.

Die kurzfristigen Vermögenswerte liegen mit EUR 20,3 Mio. deutlich unter dem Niveau vom 31. Dezember 2019 (EUR 26,1 Mio.). Dieser Rückgang ist zum Großteil auf die Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, welche um EUR 3,2 Mio. abgenommen haben, sowie einem Rückgang des Wertpapierbestands von EUR 3,6 Mio. auf EUR 1,0 Mio., zurückzuführen.

Mit EUR 52,5 Mio. ist das Eigenkapital im Vergleich zum 31. Dezember 2019 um EUR 0,8 Mio. zurückgegangen. Hierfür ist ein Rückgang des übrigen Konzernergebnisses um EUR -1,5 Mio. auf EUR -3,8 Mio. verantwortlich. Dieser Posten enthält im Wesentlichen nicht realisierte Kursveränderungen bei Fremdwährungspositionen. Die Gewinnrücklagen haben sich von EUR 14,7 Mio. auf EUR 15,0 Mio. erhöht. Die Eigenkapitalquote ist daher auf 47 Prozent angestiegen.



Die kurzfristigen Schulden lagen mit EUR 23,5 Mio. unter den Wert des Jahresendes 2019 (EUR 28,2 Mio.). Darin enthalten sind im Wesentlichen der Rückgang der erhaltenen Anzahlungen um EUR 4,1 Mio. sowie ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 0,3 Mio. Die Rückstellungen und die sonstigen Verbindlichkeiten stiegen um insgesamt EUR 1,1 Mio. an.

2.3. Voraussichtliche Entwicklung der SYZGY Gruppe

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie waren ab März spürbar und haben im 2. Quartal ihren Höhepunkt erreicht. Das angepasste Ausgabeverhalten unserer Kunden hat zu Umsatzeinbußen geführt und das Neugeschäft erschwert. Die SYZGY Gruppe hat frühzeitig Maßnahmen ergriffen und auf Kundenbedürfnisse reagiert, so dass im 3. Quartal ein deutlicher Anstieg bei Umsatz und Gewinn gegenüber dem 2. Quartal verzeichnet wurde. Dieser Trend wird sich fortsetzen, so dass von einer Erholung der Geschäfte auszugehen ist.

Die nachhaltige Verschiebung von Marketingbudgets auf den digitalen Kanal und die fortgesetzten Investitionen in die Digitalisierung von Prozessen in Vertrieb und Marketing, bieten der SYZGY Gruppe grundsätzlich gute Rahmenbedingungen.

Auf Basis der bisher vorliegenden Erkenntnisse rechnet die SYZGY AG im Geschäftsjahr 2020 mit rückläufigen Umsatzerlösen im Bereich zwischen 10-20 Prozent sowie einer Profitabilität definiert als EBIT-Marge (Quotient aus EBIT und Umsatzerlösen) im mittleren einstelligen Bereich. In Deutschland werden die Umsatzerlöse im hohen einstelligen Bereich rückläufig sein, während die internationalen Gesellschaften einen Umsatzrückgang von rund 20-30 Prozent verzeichnen werden.

Mögliche Akquisitionen, die zur Wachstumsstrategie der SYZGY Gruppe gehören, können diese Prognosen sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Die Ertragslage der SYZGY Gruppe wird von der Entwicklung der operativen Einheiten und von den zukünftigen Zinserträgen der SYZGY AG bestimmt.

Der Vorstand der SYZGY AG bestätigt damit die im Geschäftsbericht 2019 veröffentlichte Prognose.

Bad Homburg v. d. H., 26. Oktober 2020

Der Vorstand

Konzernbilanz

zum 30. September 2020

Aktiva (in TEUR)	30.09.2020	30.09.2019	31.12.2019
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	57.185	57.637	58.435
Sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	31.101	35.017	31.913
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	200	200	200
Sonstige langfristige Vermögenswerte	181	283	274
Aktive latente Steuern	2.576	72	2.511
Summe langfristige Vermögenswerte	91.243	93.209	93.333
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	622	3.991	944
Wertpapiere	1.016	3.227	3.642
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte	16.547	18.553	19.709
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.110	3.457	1.835
Summe kurzfristige Vermögenswerte	20.295	29.228	26.130
Summe Aktiva	111.538	122.437	119.463
Passiva (in TEUR)			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital*	13.500	13.500	13.500
Kapitalrücklage	27.058	27.069	27.069
Eigene Aktien	0	-407	-407
Übriges Konzernergebnis	-3.010	-2.170	-1.529
Gewinnrücklagen	14.955	13.840	14.657
Eigenkapital der Aktionäre der SYZGY AG	52.503	51.832	53.290
nicht beherrschende Anteile	187	-340	-347
Summe Eigenkapital	52.690	51.492	52.943
Langfristige Schulden			
Sonstige langfristige Schulden	33.069	43.665	36.018
Passive latente Steuern	2.252	201	2.276
Summe langfristige Schulden	35.321	43.866	38.294
Kurzfristige Schulden			
Ertragssteuerverbindlichkeiten	792	748	192
Sonstige Rückstellungen	6.025	7.524	4.927
Vertragsverbindlichkeiten	1.444	6.025	5.536
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.704	9.032	9.007
Sonstige kurzfristige Schulden	6.562	3.750	8.564
Summe kurzfristige Schulden	23.527	27.079	28.226
Summe Passiva	111.538	122.437	119.463

* Im Vorjahr bestand ein bedingtes Kapital in Höhe von TEUR 1.200.

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

SYZGY AG, Bad Homburg v.d.H.

Konzerngesamtergebnisrechnung

zum 30. September 2020

In TEUR	3. Quartal			Januar - September			31.12.2019
	2020	2019	Veränd.	2020	2019	Veränd.	
Umsatzerlöse	13.737	16.065	-14%	40.685	47.631	-15%	64.243
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-9.508	-11.466	-17%	-29.618	-34.579	-14%	-45.809
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.414	-1.678	-16%	-3.885	-4.421	-12%	-5.951
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.101	-2.391	-12%	-6.080	-6.583	-8%	-9.914
Wertminderungsaufwand, netto aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	13	-18	n.a.	63	-11	n.a.	-82
Sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen, netto	332	843	-61%	1.441	2.126	-32%	3.010
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.059	1.355	-22%	2.606	4.163	-37%	5.497
Finanzerträge	115	137	-16%	272	702	-61%	721
Finanzaufwendungen	-282	-239	18%	-827	-823	0%	-1.024
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	892	1.253	-29%	2.051	4.042	-49%	5.194
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-253	-338	-25%	-593	-1.035	-43%	-1.654
Konzernergebnis der Periode	639	915	-30%	1.458	3.007	-52%	3.540
davon Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteile	16	49	-67%	21	90	-77%	73
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der SYZGY AG	623	866	-28%	1.437	2.917	-51%	3.467
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:	0	0	n.a.	0	0	n.a.	0
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:							
Differenzen aus Fremdwährungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-137	-130	5%	-1.207	-91	1226%	582
Erfolgsneutrale Änderung unrealisierter Gewinne und Verluste aus Wertpapieren der Kategorie FVTOCI nach Steuern	-42	35	-220%	-290	565	n.a.	544
Übriges Konzernergebnis der Periode	-179	-95	88%	-1.497	474	n.a.	1.126
Gesamtergebnis	460	820	-44%	-39	3.481	-101%	4.666
davon Gesamtergebnisanteil nicht beherrschender Anteile	16	39	-59%	4	84	-95%	77
davon Gesamtergebnisanteil der Aktionäre der SYZGY AG	444	781	-43%	-43	3.397	-101%	4.589
Ergebnis je Aktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit (unverwässert und verwässert in EUR)	0,05	0,07	-29%	0,11	0,22	-50%	0,26

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. September 2020

In TEUR	Anzahl Aktien (in 1.000)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Gewinnrücklage	Übriges Konzernergebnis				Summe Eigenkapital
						Währungsumrechnung	Unrealisierte Gewinne und Verluste	Anteile der Aktionäre der SYZYGY AG	nicht beherrschende Anteile	
1. Januar 2019	13.500	13.500	27.069	-407	16.774	-2.297	-354	54.285	-284	54.001
Anpassungen aus erstmaliger Anwendung IFRS 9					268			268	0	268
1. Januar 2019, angepasst	13.500	13.500	27.069	-407	17.042	-2.297	-354	54.553	-284	54.269
Konzernergebnis der Periode					3.467			3.467	73	3.540
Übriges Konzernergebnis der Periode						578	544	1.122	4	1.126
Gesamtergebnis					3.467	578	544	4.589	77	4.666
Dividende					-5.370			-5.370	0	-5.370
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteile					-482			-482	-140	-622
31. Dez. 2019	13.500	13.500	27.069	-407	14.657	-1.719	190	53.290	-347	52.943
1. Januar 2020	13.500	13.500	27.069	-407	14.657	-1.719	190	53.290	-347	52.943
Anpassungen aus erstmaliger Anwendung IFRS 16								0	0	0
1. Januar 2020, angepasst	13.500	13.500	27.069	-407	14.657	-1.719	190	53.290	-347	52.943
Konzernergebnis der Periode					1.437			1.437	21	1.458
Übriges Konzernergebnis der Periode						-1.191	-290	-1.481	-16	-1.497
Gesamtergebnis					1.437	-1.191	-290	-44	5	-39
Dividende					0			0	0	0
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteile					-446			-446	-66	-512
Effekte aus Anteils- veränderungen			-11	407	-693			-297	595	298
30. Sept. 2020	13.500	13.500	27.058	0	14.955	-2.910	-100	52.503	187	52.690

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

SYZGY AG, Bad Homburg v.d.H.

Konzernkapitalflussrechnung

zum 30. September 2020

In TEUR	Januar - September		
	2020	2019	2019
Konzernergebnis der Periode	1.457	3.008	3.540
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
– Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	5.210	3.840	5.381
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus dem Verkauf von Wertpapieren	51	-111	-114
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögenswerten	332	225	3.175
– Änderung der Kaufpreis-Verbindlichkeiten	-400	-1.018	-1.345
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus Abgängen von Finanzanlagen	0	0	0
– Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	32	95	31
Veränderungen der:			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderen Vermögenswerten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.435	373	415
– erhaltenen Anzahlungen	-4.089	-3.428	-3.937
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.182	-8.629	-11.066
– Steuerschulden und latente Steuern	702	-639	-538
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	3.548	-6.284	-4.458
Veränderung der langfristigen Vermögenswerte	89	15	23
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.328	-1.481	-2.114
Erwerb von Wertpapieren	-4.457	-5.379	-6.870
Verkauf von Wertpapieren	6.636	13.684	14.806
Veränderungen der Finanzanlagen	-40	-40	-40
Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener flüssiger Mittel	-3.309	-1.352	-1.352
Aufzinsung Leasingverpflichtungen	-522	0	-682
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.931	5.447	3.771
Veränderung der Kredite bei Finanzinstituten	3.208	-790	-1.054
Tilgungszahlungen Leasing-Verpflichtungen	-2.494	-622	-3.227
gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschafter	-512	0	-622
gezahlte Dividende an Aktionäre der SYZGY AG	0	-5.370	-5.370
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	202	-6.782	-10.273
Cashflow gesamt	-181	-7.619	-10.960
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang	944	11.519	11.519
Währungsveränderungen	-141	91	385
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	622	3.991	944

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

Rechnungslegung

Der Finanzbericht der SYZYG AG für die ersten 9 Monate 2020 umfasst nach den Vorschriften § 50 Abs. 6 BörsO FWB i. V. m. § 37 y Abs. 2 WpHG einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Dabei wurde der ungeprüfte Zwischenabschluss unter Beachtung der Regelungen des IAS 34 sowie in Übereinstimmung mit DRS 16 erstellt. Dementsprechend wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember gewählt. Der Lagebericht wurde unter den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt. Der Konzernzwischenbericht ist keiner prüferischen Durchsicht gemäß § 37 w Abs. 7 WpHG unterzogen worden.

Die Rechnungslegungs- und Konsolidierungsgrundsätze werden angewendet, wie im Konzernanhang zum Geschäftsbericht 2019 beschrieben. Ebenso werden die einzelnen Positionen der Bilanz und der Konzerngesamtergebnisrechnung zu den gleichen Bewertungsgrundsätzen dargestellt, wie sie im Geschäftsbericht beschrieben und angewendet wurden. Die vorliegenden Geschäftszahlen und -angaben sind daher im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2019 zum Konzernabschluss zu lesen.

Geschäftstätigkeit der SYZYG Gruppe

Die SYZYG AG nimmt die Aufgaben einer geschäftsführenden Holding wahr, indem sie zentrale Dienstleistungen im Bereich Strategie, Kreation, Planung, Rechnungswesen, IT-Infrastruktur, Marketing und Finanzierung für ihre Tochtergesellschaften erbringt. Ferner unterstützt die SYZYG AG die Tochtergesellschaften bei Neugeschäftsaktivitäten.

Die SYZYG Gruppe ist einer der führenden Beratungs- und Umsetzungspartner für die Transformation in Marketing und Vertrieb. Hierbei üben die Tochtergesellschaften als operative Einheiten das Beratungs- und Dienstleistungsgeschäft aus. Mit Niederlassungen in Bad Homburg v. d. H., Berlin,

Frankfurt am Main, Hamburg, London, München, New York und Warschau bieten sie Großunternehmen ein ganzheitliches Dienstleistungsspektrum: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung von Markenplattformen, Business Applikationen, Websites, Hosting, Online-Kampagnen und Mobile Apps. Einen bedeutenden Geschäftsbereich stellen darüber hinaus Performance Marketing-Services wie Beratung und Analyse von Daten sowie Suchmaschinenmarketing und -optimierung dar. Überdies unterstützt SYZYG Kunden im Bereich Customer Experience sowie Usability und begleitet sie durch alle Phasen des User Centered Design Prozesses. Digitale Illustrationen, Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) sowie Animationen komplettieren das Serviceangebot.

Die Geschäftsschwerpunkte liegen in den Branchen Automobil, Telekommunikation/IT, Dienstleistungen, Konsumgüter sowie Finanzen/Versicherungen.

Konsolidierungskreis und -grundsätze

In den Konzernabschluss zum 30. September 2020 wurden neben der SYZYG AG folgende Tochterunternehmen vollkonsolidiert:

- Ars Thanea S.A., Warschau, Polen (kurz: Ars Thanea)
- different GmbH, Berlin, Deutschland (kurz: different)
- SYZYG Berlin GmbH, Berlin, Deutschland (kurz: SYZYG Berlin)
- SYZYG Deutschland GmbH, Bad Homburg v. d. H., Deutschland (kurz: SYZYG Deutschland)
- SYZYG Digital Marketing Inc., New York City, Vereinigte Staaten von Amerika (kurz: SYZYG NY)
- SYZYG Media GmbH, Hamburg, Deutschland (kurz: SYZYG Media)
- SYZYG Performance GmbH, München, Deutschland (kurz: SYZYG Performance)
- SYZYG UK Ltd., London, Großbritannien (kurz: SYZYG UK)
- Unique Digital Marketing Ltd., London, Großbritannien (kurz: Unique Digital UK)

Angaben zu den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen finden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2019 ab Seite 68.

Änderungen des Anteilsbesitzes

Die SYZYGY AG hat mit Wirkung zum 1. Januar 2020 weitere 10 Prozent der Anteile an der USEEDS° GmbH erworben, sodass der Anteilsbestand auf 100 Prozent anstieg. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 28. März 2020. Ferner hat SYZYGY – nach Erwerb von 10 Prozent der Anteile an der USEEDS – diese in die differente eingebracht und die beiden Gesellschaften verschmolzen. Der Anteilsbesitz an der differente ist durch die Sachkapitalerhöhung von 70 Prozent auf 77,5 Prozent angewachsen. Der Verschmelzungsvertrag wurde am 18. Juni 2020 geschlossen und am 29. Juni 2020 in das Handelsregister eingetragen. Die Verschmelzung erfolgte mit Wirkung zum 1. Januar 2020 (Verschmelzungsstichtag), sodass die USEEDS GmbH rückwirkend in der differente aufgeht.

Außerdem hat SYZYGY die ausstehenden 40,5 Prozent Anteile an SYZYGY Performance erworben, davon 15,7 Prozent am 2. April 2020 und weitere 24,8 Prozent am 8. Juli 2020, jeweils mit Wirkung zum 1. Januar 2020. Der Anteilsbesitz an SYZYGY Performance beträgt nunmehr 100 Prozent.

Darüber hinaus wurden die ausstehenden 1,2 Prozent Anteile an SYZYGY Berlin erworben, so dass auch bei dieser Gesellschaft nunmehr 100 Prozent der Anteile gehalten werden. Der Erwerb erfolgt zu jeweils 0,6 Prozent der Anteile mit Eintragung ins Handelsregister am 9. Juli 2020 und 6. Oktober 2020, und jeweils mit Wirkung zum 1. Januar 2020.

Schließlich hat SYZYGY die Anteile an Ars Thanea um 10 Prozent aufgestockt, so dass der Anteilsbesitz an der Gesellschaft nunmehr 80 Prozent beträgt. Der Erwerb erfolgte am 17. September 2020 mit Wirkung zum 1. Januar 2020.

Segmentberichterstattung

Die Anwendung des IFRS 8 fordert eine Segmentberichterstattung entsprechend der internen Steuerung (Management-Approach) des Konzerns. Vor diesem Hintergrund berichtet SYZYGY über die Segmente nach einer geografischen Abgrenzung.

Die SYZYGY AG als Holdinggesellschaft erbringt hauptsächlich Serviceleistungen an die operativen Einheiten und ist deshalb von diesen getrennt im Bereich Zentralfunktion zu betrachten. Das Segment Deutschland setzt sich aus differente, SYZYGY Berlin, SYZYGY Deutschland, SYZYGY Media und SYZYGY Performance zusammen. Das Segment Großbritannien umfasst SYZYGY UK und Unique Digital UK. SYZYGY NY und Ars Thanea werden gemeinsam im Bereich „Sonstige Segmente“ dargestellt.

Die einzelnen Segmente wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Gesamtkonzern an. Die SYZYGY AG beurteilt die Leistungen der Segmente vorrangig anhand des Umsatzes und des EBIT. Die Zuordnung der Umsatzerlöse gegenüber Dritten erfolgt nach dem Sitz der verkaufenden Unternehmenseinheit. Die Angaben zu den geografischen Gebieten in Bezug auf die Segmentumsatzerlöse sowie die langfristigen Vermögenswerte ergeben sich aus den unten zusammengefassten Segmentangaben. Die in der Segmentberichterstattung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich aus Umsatzerlösen gegenüber externen Kunden und intersegmentären Umsätzen zusammen. Die Transaktionen innerhalb der Segmente, die grundsätzlich zu Marktpreisen verrechnet werden, wurden eliminiert.

Das Segmentvermögen entspricht der Summe aller Aktiva zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Geschäfts- oder Firmenwerte, gemindert um die Forderungen, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Die Segmentinvestitionen umfassen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

30.09.2020 (in kEUR)	Deutschland	Großbritannien	Sonstige Segmente	Zentralfunktion	Konsolidierung	Summe
Billings	60.865	9.526	5.809	162	-1.039	75.323
Mediakosten	-27.441	-4.774	-2.471	0	49	-34.637
Umsatzerlöse	33.424	4.752	3.338	162	-990	40.686
davon Innenumsätze	220	19	788	12	-1.039	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	4.343	-46	-436	-1.273	19	2.607
Finanzergebnis	-211	97	-14	915	-1.342	-555
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	4.132	51	-450	-358	-1.323	2.052
Vermögenswerte	71.197	20.763	9.327	92.826	-82.575	111.538
Davon Langfristige Vermögenswerte	60.262	14.523	6.687	6.479	335	88.286
Davon Geschäfts- oder Firmenwerte	43.033	7.811	6.341	0	0	57.185
Investitionen	1.157	20	164	3.135	0	4.476
Abschreibungen	3.139	870	370	802	-16	5.165
Wertminderungsaufwand für Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0
Segmentsschulden	29.267	10.631	2.460	27.036	-10.545	58.849
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	382	48	65	32	0	527

30.09.2019 (in TEUR)	Deutschland	Großbritannien	Sonstige Segmente	Zentralfunktion	Konsolidierung	Summe
Billings	75.078	13.572	20.574	186	-1.480	107.930
Mediakosten	-38.736	-6.090	-15.571	0	98	-60.299
Umsatzerlöse	36.342	7.482	5.004	186	-1.383	47.631
davon Innenumsätze	332	79	1.008	61	-1.480	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	5.031	-923	663	-679	71	4.163
Finanzergebnis	39	-191	4	1.743	-1.716	-121
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	5.070	-1.114	667	1.064	-1.645	4.042
Vermögenswerte	81.764	29.985	9.328	99.227	-97.867	122.437
Davon Langfristige Vermögenswerte	54.468	15.727	7.202	14.725	532	92.654
Davon Geschäfts- oder Firmenwerte	43.208	8.024	6.405	0	0	57.637
Investitionen	10.184	6.981	892	14.275	0	32.332
Abschreibungen	1.917	870	397	671	-16	3.839
Wertminderungsaufwand für Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0
Segmentsschulden	31.849	12.112	1.270	44.301	-18.587	70.945
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	379	62	81	32	0	554

Die Segmentschulden entsprechen der Summe aller Passiva ohne Eigenkapital, zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Anteile der Minderheiten sowie latenter Steuern auf die jeweiligen immateriellen Vermögenswerte, und gemindert um die Verbindlichkeiten, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Das Segmentvermögen entspricht der Summe aller Aktiva zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Geschäfts- oder Firmenwerte, gemindert um die Forderungen, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen. Die Segmentinvestitionen umfassen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen. Die Segmentschulden entsprechen der Summe aller Passiva ohne Eigenkapital, zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Anteile der Minderheiten sowie latenter Steuern auf die jeweiligen immateriellen Vermögenswerte, und gemindert um die Verbindlichkeiten, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Eigene Aktien

SYZYG ist berechtigt, eigene Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen oder sie Dritten im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten. SYZYG stehen aus eigenen Aktien keine Dividenden- oder

Stimmrechte zu. Der Umfang des Aktienrückkaufs wird als Abzugsposten vom Eigenkapital in einem eigenen Posten ausgewiesen.

Am 29. Mai 2015 hat die Hauptversammlung den Vorstand ermächtigt, bis zum 28. Mai 2020 insgesamt bis zu 10 Prozent der ausstehenden Aktien der SYZYG zu erwerben. SYZYG ist berechtigt, die eigenen Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen, Mitarbeitern des Unternehmens als Kompensation oder Dritten eigene Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten.

Der gesamte Bestand von 73.528 eigenen Aktien, die zu durchschnittlichen Anschaffungskosten von EUR 5,54 bilanziert waren, wurden im Rahmen des Erwerbs der Anteile an der SYZYG Performance zu einem Kurs von EUR 5,39 hingegeben. Zum 30. September 2020 befinden sich keine eigenen Aktien mehr im Bestand des Unternehmens. Der Unterschiedsbetrag von TEUR 11 wurde ergebnisneutral in der Kapitalrücklage erfasst.

Directors' Dealings

Die Aktienbestände der Organe und die im Berichtszeitraum erfolgten Transaktionen sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

Vorstände: Aktien

Anzahl	Lars Lehne	Erwin Greiner	Frank Ladner	Gesamt
Stand: 31.12.2019	10.000	0	0	10.000
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand: 30.09.2020	10.000	0	0	10.000

Aufsichtsräte: Aktien

Anzahl	Wilfried Beeck	Dominic Grainger	Andrew Payne	Gesamt
Stand: 31.12.2019	10.000	0	0	10.000
Käufe	5.000	0	0	5.000
Verkäufe	0	0	0	0
Stand: 30.09.2020	15.000	0	0	15.000

Die Vorstände und Aufsichtsratsmitglieder halten keine Optionen.

Vorstände: Phantom Stocks

Anzahl	Lars Lehne	Erwin Greiner	Frank Ladner	Gesamt
Stand: 31.12.2019	144.000	80.000	55.000	279.000
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand: 30.09.2020	144.000	80.000	55.000	279.000

Das Phantom Stock Programm wurde in 2015 aufgelegt. Hierbei erhält der Berechtigte die Differenz zwischen dem Aktienkurs bei Gewährung und dem Aktienkurs bei Ausübung der Phantom Stocks als Sonderzahlung. 40 Prozent der gewährten Phantom Stocks (Tranche 1) können frühestens nach 2 Jahren ausgeübt werden und verfallen spätestens nach 3 Jahren, 60 Prozent der gewährten Phantom Stocks (Tranche 2) können frühestens nach 3 Jahren ausgeübt werden und verfallen spätestens nach 4 Jahren. Die maximale Kurssteigerung ist bei der Tranche 1 auf 60 Prozent, und bei der Tranche 2 auf 90 Prozent begrenzt.

Der Basiskurs beträgt EUR 9,13 bei Lars Lehne und EUR 11,25 bei Erwin Greiner und Frank Ladner.

Weiterführende Informationen finden sich im Geschäftsbericht 2019 ab Seite 57.

Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur zum 30. September 2020 hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2019 durch den Verkauf der eigenen Aktien leicht verändert.

Zum Stichtag wurden die Anteile wie folgt gehalten:

In Tsd.	Aktien	Prozent
WPP plc., St. Helier	6.795	50,33
HANSAINVEST	408	3,03
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.	401	2,97
Streubesitz	5.896	43,67
Gesamt	13.500	100,00

Bad Homburg v. d. H., 26. Oktober 2020
SYZYG AG

Der Vorstand

**Virtuelle
Jahreshaupt-
versammlung**

27.10.

**Deutsches
Eigenkapitalforum,
Frankfurt**

16.-18.11.

**MKK – Münchner
Kapitalmarkt
Konferenz**

8.-9.12.

Bei allen Terminen Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Informationen erhalten Sie unter ir.szygy.net

KONTAKT/IMPRESSUM

S/Z/Y/G/Y

SYZYG Y AG
HOREXSTRASSE 28
61352 BAD HOMBURG V.D.H.
T +49 6172 9488-252
F +49 6172 9488-270
IR@SYZYG Y.NET
SYZYG Y.NET

VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS:
WILFRIED BEECK
VORSTAND:
ERWIN GREINER, FRANK LADNER

TEXT/REDAKTION: SYZYG Y AG
FOTOGRAFIE: SYZYG Y, FRANZISKA
TAFELT, ANETA POMIECZYNSKA

S / Z / G /